

WIRTSCHAFTSPLAN
DES STADTBETRIEBES
FREIZEIT UND SPORT
EUSKIRCHEN
FÜR DAS
WIRTSCHAFTSJAHR 2018

Der Rat der Stadt Euskirchen hat in seiner Sitzung am 14.12.2017 folgenden Beschluss gefasst:

Der Wirtschaftsplan des Stadtbetriebes "Freizeit und Sport Euskirchen" für das Wirtschaftsjahr 2018 wird wie folgt festgestellt:

a) Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist Aufwendungen auf in Höhe von 2.973.930 €

und Erträge in Höhe von 701.790 €

Ein städtischer Betriebskostenzuschuss wird erforderlich in Höhe von 2.272.140 €

b) Vermögensplan

Der Vermögensplan wird festgesetzt in Einnahme und Ausgabe mit je 1.667.850 €

c) Stellenübersicht

Die Stellenübersicht wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Kredite werden veranschlagt in Höhe von - €

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben dürfen Kassenkredite aufgenommen werden in Höhe von 250.000 €

Allgemeine Erläuterung zum Wirtschaftsplan des Stadtbetriebes "Freizeit und Sport Euskirchen" für das Wirtschaftsjahr 2018

Der seit 01.01.2009 bestehende Stadtbetrieb "Freizeit und Sport Euskirchen" praktiziert die kaufmännische doppelte Buchführung (Doppik). Sowohl die Wirtschaftsplanerstellung als auch die Bilanzierung des Betriebes erfolgt unter kaufmännischen Gesichtspunkten nach den Vorschriften des HGB in Verbindung mit

Der Wirtschaftsplan zeigt die voraussichtlich im Wirtschaftsjahr erforderlichen Sachkonten mit den erwarteten Erträgen und Aufwendungen auf. Bei der Anlage der Sachkonten wurde der Kontenrahmen des NKF (Neues Kommunales Finanzmanagement) Stand 09/2003 zugrunde gelegt.

Den Konten sind Kostenstellen hinterlegt, so dass bei Bedarf Auswertungen der jeweiligen Entwicklung der Betriebsstätten (Waldfreibad, Freizeitbereich oder Sportplätze) erfolgen können.

Die Erträge des Betriebes decken nach wie vor nicht die Aufwendungen, so dass der Wirtschaftsplan 2018 nur mit einem städtischen Zuschuss in Höhe von 2.272.140 € ausgeglichen werden kann.

Der geplante Anteil der Abschreibungen am Verlust abzüglich der Erträge aus Auflösung von Sonderposten beläuft sich auf 141.550 €. Weiterhin tragen die Darlehenszinsen in Höhe von 57.150 € sowie die internen Leistungsverrechnungen (TUIV und Personalverwaltung, Mietzahlungen an ZIM) in Höhe von 940.720 € einen erheblichen Anteil am Verlust.

Die Steuermöglichkeiten des Betriebes sind gering. Die Ertragserzielung ist im Wesentlichen auf die Benutzungsentgelte der Bäder und der Sportanlagen beschränkt. In beiden Bereichen sind die Erträge kaum steigerungsfähig oder entziehen sich einer unmittelbaren betriebswirtschaftlichen Einflussnahme. Insbesondere das Witterungsrisiko im Bereich des Waldfreibades führt immer wieder zu deutlichen Ertragsschwankungen, so dass die Ertragserwartung an dieser Stelle auf Durchschnittswerten basiert. Ertragssteigerungen an anderer Stelle sind dem Betrieb ebenfalls nur marginal möglich.

Letztlich übernimmt der Betrieb eine Aufgabe der Daseinsvorsorge und kann insofern das zwangsläufig bestehende Missverhältnis zwischen Ertrag und Aufwand nur bedingt beeinflussen. Gleichzeitig besteht die Notwendigkeit, die vorhandenen Sport- und Freizeiteinrichtungen in gutem und verkehrssicherem Zustand zu erhalten, um dem Vereinsleben einerseits und dem Besucher des Erholungsgebietes andererseits ein interessantes und bedarfsorientiertes Angebot darstellen zu können. Die Darstellung dieses Angebotes ist personal- und kostenintensiv, für die Kreisstadt aber ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor.

Die Aufwendungen wurden bereits auf ein Mindestmaß reduziert und umfassen insbesondere den zwingenden laufenden Unterhaltungsaufwand, der in der veranschlagten Höhe als Mindestaufwand zur ordnungsgemäßen Vermögenserhaltung zu verstehen ist. Um das bisherige Sport- und Freizeitangebot nach wie vor zu erhalten und eine Ordnungsmäßigkeit sowie Verkehrssicherheit der Anlagen sicherzustellen, ist in Konsequenz eine Mindestbezuschussung in der beschriebenen Höhe unumgänglich. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse besteht aktuell eine Überschussrücklage von ca. 400.000 €. Hiervon soll im Jahr 2018 ein Anteil in Höhe von 200.000 € zur Reduzierung des Zuschussbedarfs in Anspruch genommen werden. Der verbleibende Bestand der Rücklage soll zunächst im Betrieb verbleiben, um ggf. noch entstehende Verluste im laufenden Jahr oder in Folgejahren auffangen zu können.

Erfolgsplan

a) Ertrag

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2018 €	Soll 2017 €	Ist 2016 €	Erl.
	<u>1. Zuweisungen und allgemeine Umlagen</u>				
	<u>1.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</u>				
5141000	Zuweisungen vom Land	0	0	3.775	
5145100	Betriebskostenzuschuss der Stadt Euskirchen	2.272.140	2.337.870	2.323.920	E 1
5148100	Zuschüsse des VFFW	500	500	0	
	<u>1.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen</u>				
5161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	117.000	101.350	98.161	
	<u>Zwischensumme Zuweisungen und allgemeine Umlagen</u>	<u>2.389.640</u>	<u>2.439.720</u>	<u>2.425.856</u>	
	<u>2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u>				
	<u>2.1 Verwaltungsgebühren</u>				
5311000	Verwaltungsgebühren Genehmigung Sportanlagen	50	50	17	
	<u>Zwischensumme öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u>	<u>50</u>	<u>50</u>	<u>17</u>	
	<u>3. Privatrechtliche Leistungsentgelte/ Kostenerstattungen</u>				
	<u>3.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</u>				
5412100	Mieten und Pachten (steuerpflichtig)	10.200	10.200	12.200	
5412200	Mieten und Pachten (steuerfrei)	3.750	3.750	3.725	
5412300	Erbbauszinsen	8.800	8.600	8.677	
5412400	Nutzungsentschädigungen	4.750	4.150	6.506	
5413100	Benutzungsentgelte Bäder (7 %)	135.000	125.000	148.052	
5413200	Benutzungsentgelte Sportanlagen, Grillhütte u.a. (19 %)	62.850	68.800	62.231	
5413400	Benutzungsentgelte Sportanlagen von Schulen	33.950	33.400	33.858	
5419100	Leistungsentgelt für Zusatzleistungen (19%)	0	0	50	
	<u>3.2 Erträge aus Kostenerstattungen</u>				
5425200	Erstattung EU-Pass-Ermäßigungen durch die Stadt	560	930	292	E 2
5425300	Erstattung anteiliger Personalkosten durch den Stadtbetrieb KUL	117.380	122.150	120.325	E 2, E 3
5425400	Erstattung anteiliger Softwarekosten durch FB 6 und KUL	1.000	1.000	0	
5427100	Erstattung von privaten Unternehmen	500	500	1.575	
5427200	Ersatz Schadensfälle	250	250	0	
5427300					
5428000	Erstattung von übrigen Bereichen	4.250	5.400	1.914	
	<u>Zwischensumme privatrechtliche Leistungsentgelte / Kostenerstattungen</u>	<u>383.240</u>	<u>384.130</u>	<u>399.406</u>	

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2018 €	Soll 2017 €	Ist 2016 €	Erl.
	<u>4. Sonstige ordentliche Erträge</u>				
	<u>4.1 Erträge aus Veräußerung von Vermögensgegenständen</u>				
5511000	Veräußerung von Grundstücken	0	0	0	
5513000	Veräußerung von beweglichen Sachen	1.000	0	294	
5599100	Sonstige ordentliche Erträge (incl.Spenden)	0	0	973	
	<u>4.2 Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge</u>				
5584000	Erträge aus der Auflösung der Gewinnrücklage	200.000	0	0	E 1
	<u>Zwischensumme Sonstige ordentliche Erträge</u>	201.000	0	1.267	
	<u>5. Finanzerträge</u>				
	<u>5.1 Zinserträge</u>				
5716100	Zinserträge Girokonto	0	200	297	
	<u>Zwischensumme Finanzerträge</u>	0	200	297	
	Summe der Erträge:	2.973.930	2.824.100	2.826.843	

b) Aufwand

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2018 €	Soll 2017 €	Ist 2016 €	Erl.
	<u>1. Personalaufwendungen</u>				
	<u>1.1 Dienstaufwendungen und dgl.</u>				
6011100	Regelzahlung Beamte	49.450	46.600	45.443	
6011200	Sonderzahlung Beamte	0	1.200	1.180	
6011400	Vermögenswirksame Leistungen Beamte	100	100	80	
6014100	Regelzahlung Beschäftigte	614.350	587.050	543.705	
6014200	Sonderzahlung Beschäftigte	36.150	33.200	40.330	
6014400	Vermögenswirksame Leistungen Beschäftigte	1.200	1.200	0	
6014600	Überstundenvergütung, Sonderzuschläge Beschäftigte	0	0	0	
	<u>1.2 Beiträge zu Versorgungskassen</u>				
6024000	Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	50.000	47.850	44.039	
	<u>1.3 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung</u>				
6034000	Sozialversicherung Beschäftigte	128.900	121.750	110.968	
6040000	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung	2.550	2.450	0	
	<u>1.4 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dgl.</u>				
6041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen	250	250	0	
	<u>1.5 Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden, Altersteilzeit und sonstiges</u>				
6061000	Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	0	0	-6.753	
	<u>1.6 Pauschalerte Lohnsteuer</u>				
6094000	Pauschale Lohnsteuer Beschäftigte	800	850	800	
	<u>Zwischensumme Personalaufwendungen</u>	883.750	842.500	779.790	E 3

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2018 €	Soll 2017 €	Ist 2016 €	Erl.
	<u>2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>				
	<u>2.1 Aufwendungen für Energie/Wasser/Abwasser etc.</u>				
6221000	Aufwendungen für Strom	44.500	46.000	40.358	
6222000	Aufwendungen für Gas	6.300	6.750	3.057	
6225000	Aufwendungen für Treibstoffe	3.700	3.450	3.387	
6227000	Aufwendungen für Wasser	10.700	9.200	16.363	
6227100	Aufwendungen für Chlorung und Kontrolle	7.000	8.000	5.567	
6228000	Aufwendungen für Abwassergebühren	17.000	17.450	15.641	
	<u>2.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung</u>				
6231000	Unterhaltung Fahrzeuge	4.000	3.500	4.820	
6232000	Unterhaltung Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	6.250	6.250	3.579	
6232100	Unterhaltung Grundstücke	139.000	86.500	115.881	E 4
6234000	Unterhaltung technischer Anlagen	18.750	21.750	16.982	
6235000	Unterhaltung Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände	10.000	12.500	7.092	
6235100	Unterhaltung Turn- und Sportgeräte	16.000	16.000	9.928	
6236000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	30.000	32.100	20.645	
6236100	Müllabfuhrgebühren	3.000	3.000	0	
	<u>2.3 Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</u>				
6249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen (Aufw.ARAP,abzgl. erhaltene Skonti)	500	500	398	
	<u>2.4 Kostenerstattungen</u>				
6255000	Erstattung TUIV- und Verwaltungskosten an die Stadt	25.660	25.200	23.910	E 2
6255100	Erstattung Sachkosten an die Stadt	1.750	1.750	1.496	E 2
6255400	Erstattung anteiliger Personalkosten an Stadtbetrieb KUL	1.430	320	320	E 2, E 3
6255500	Erstattung anteiliger Personalkosten an die Stadt	24.300	19.450	20.524	E 2, E 3
6255600	Erstattung anteilige Miet- und Mietnebenkosten an Stadtbetrieb KUL	8.290	8.260	8.208	E 2
6255700	Erstattung anteiliger Telefonkosten an Stadtbetrieb KUL	410	400	374	E 2
	<u>2.5 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen</u>				
6291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.650	2.500	1.800	
6291100	Leistungen Technische Dienste	175.000	200.000	151.774	E 5
	<u>Zwischensumme Sach- und Dienstleistungen</u>	556.190	530.830	472.104	
	<u>3. Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>				
	<u>3.1 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</u>				
6411000	Aufw.für Personaleinstellungen	250	0	0	
6412000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	500	500	1.401	
6413000	Reisekostenerstattungen	500	500	29	
6416000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	2.200	2.200	1.403	
6418400	Fahrtkostenerstattungen	2.250	2.250	608	
	<u>3.2 Aufwendungen f. Inanspruchn. v. Rechten/Diensten</u>				
6421000	Erbbauszinsen	7.350	7.350	7.346	
6421100	Anmietung Sportstätten Dritter	260.950	257.100	253.292	

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2018 €	Soll 2017 €	Ist 2016 €	Erl.
6421400	Mieten Sportgebäude an ZIM	543.060	465.000	456.900	E 6
6421500	Mietnebenkosten Sportgebäude an ZIM	372.000	374.000	343.630	
6421600	Pachten Sportgelände an ZIM	170	170	170	
6423000	GEZ und Gema-Gebühren	100	100	70	
6424000	Leiharbeitskräfte	0	0	23.421	
6425000	Kontoführungsgebühren	450	450	394	
6427000	Prüfungs- und Beratungskosten	12.000	12.000	14.413	
	<u>3.3 Geschäftsaufwendungen</u>				
6431000	Büromaterial	500	500	184	
6433000	Fachliteratur	50	50	0	
6435000	Telefon / Internet	2.800	1.600	1.868	
6436000	Öffentliche Bekanntmachungen	500	500	351	
6438000	Werbung	1.750	1.750	1.265	
6439000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	100	100	0	
	<u>3.4 Aufwendungen für Beiträge, Sonstiges, Wertberichtigungen</u>				
6440000	Versicherungsbeiträge	8.100	7.250	7.118	
6441000	Kfz.-Versicherungsbeiträge	1.300	1.300	1.255	
6442000	Mitgliedsbeiträge	60	50	55	
6446000	Verlust aus Abgang von Vermögensgegenständen (Incl. Centausbuchung und Forderungsverluste)	400	0	1.298	
	<u>3.5 Betriebliche Steueraufwendungen</u>				
6472000	Kfz.-Steuer	600	550	563	
6475000	Nicht abziehbare Vorsteuer	100	100	120	
	<u>3.7 Andere sonstige ordentliche Aufwendungen</u>				
6492000	Aufwendungen für Schadensfälle	250	250	98	
	<u>Zwischensumme sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	1.218.290	1.135.620	1.117.251	
	<u>4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>				
6517100	Zinsaufwendungen Kredite	57.150	67.900	79.426	
	<u>Zwischensumme Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	57.150	67.900	79.426	
	<u>5. Bilanzielle Abschreibung</u>				
6721100	AfA auf Software	3.600	4.550	421	
6731100	AfA auf Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke	83.300	82.350	78.514	
6741100	AfA auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	70.950	67.050	82.660	
6754000	AfA auf Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	20.350	20.350	20.677	
6761000	AfA auf technische Anlagen/ Maschinen	25.650	26.200	25.120	
6762000	AfA auf Fahrzeuge	5.450	5.150	5.546	
6763000	AfA auf andere Anlagen, BGA, GWG	49.250	41.600	53.389	
	<u>Zwischensumme bilanzielle Abschreibung</u>	258.550	247.250	266.327	
	Summe der Aufwendungen:	2.973.930	2.824.100	2.714.899	

Vermögensplan

a) Bilanz-Bewegungen

(Wertveränderung zur Deckung der Investitionen und Tilgungen)

Bestandskonto	Kontobezeichnung	Soll 2018 €	Soll 2017 €	Ist 2016 €	Erl.
	<u>1. Liquide Mittel</u>				
2800000	Bank (Vorfinanzierung Investitionen Erholungsgebiet)	8.000	16.500	10.286	EV 1
2800000	Bank (Finanzierung/Vorfinanzierung Investitionen Sportbereich)	0	139.500	12.440	EV 1
	<u>2. Eigenkapital</u>				
3010000	Eigenkapitaleinlage der Stadt / Tilgungszuschuss	65.850	154.920	113.910	EV 2
3511100	Sonderposten Sportpauschale	166.500	177.500	83.559	EV 3
3511200	Sonderposten Investitionspauschale	1.418.000	0	0	EV 3
3517100	Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	9.500	9.500	4.047	EV 4
	<u>3. Verbindlichkeiten aus Krediten u.a.</u>				
4251900	Verbindlichkeiten aus Krediten (Darlehensaufnahme)	0	0	0	
4560000	Erhaltene Anzahlung aus Sportpauschale	0	0	174.235	EV 3
	Summe:	1.667.850	497.920	398.477	

b) Bilanz-Bewegungen

(Wertveränderung durch Investitionen und Tilgungen)

Bestandskonto	Kontobezeichnung	Soll 2018 €	Soll 2017 €	Ist 2016 €	Erl.
	<u>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				
0130000	Software	500	500	8.451	
	<u>2. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u>				
0231000	Grundstücke Sportanlagen	650.000	0	0	EV 5
0232000	Aufbauten, Betriebsvorrichtungen Sportanlagen	638.000	140.000	34.857	EV 6
	<u>3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u>				
0332001	Gebäude, Bauten, Betriebsvorrichtungen Waldfreibad	0	6.000	0	
0332002	Gebäude, Bauten, Betriebsvorrichtungen Sport	41.000	43.500	27.376	EV 7
	<u>4. Infrastrukturvermögen</u>				
0440007	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	0	0	0	
	<u>5. Fahrzeuge</u>				
0700000	Fahrzeuge	13.000	0	0	EV 8
	<u>6. Maschinen, techn. Anlagen, Bga</u>				
0810001	Technische Anlagen	65.000	65.000	13.921	EV 9
0850001	Betriebs- und Geschäftsausstattung Waldfreibad	9.000	6.000	7.255	EV 4, EV 10
0850002	Betriebs- und Geschäftsausstattung Sportanlagen	176.500	71.000	14.073	EV 11
0850007	Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltung	1.000	3.000	1.940	
0850100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410,-€	8.000	8.000	2.459	EV 12
	<u>7. Verbindlichkeiten aus Krediten u.a.</u>				
4251100 ff	Reduzierung der Verbindlichkeiten / Tilgungen Darlehen	65.850	154.920	113.910	EV 2
4560000	Verbindlichkeiten aus erhaltener Sportpauschale	0	0	174.235	EV 3
	Summe:	1.667.850	497.920	398.477	

Darstellung der Planung 2018 unter Zuordnung auf die Betriebssparten

a) Sport

b) Bäder/Freizeit

Hinweis: Die in der Erläuterungsspalte mit "%" gekennzeichneten Beträge sind nicht unmittelbar der jeweiligen Sparte zuzuordnen und werden daher über einen Umlageschlüssel verteilt. Mit Ausnahme der Personalkosten bestimmt sich dieser Umlageschlüssel aus dem Verhältnis des unmittelbar zu ermittelnden Spartenverlustes zum Gesamtverlust. Da nicht grundsätzlich davon ausgegangen werden kann, dass ein höherer Mittelumsatz auch einen höheren Overheadaufwand bedeutet, können sich an dieser Stelle zwangsläufig Abweichungen von den tatsächlichen Verhältnissen ergeben, die aber rechnerisch nicht zu ermitteln sind.

Bei den Personalkosten erfolgt eine Zuordnung über Beschäftigungsanteile der jeweiligen Mitarbeiter.

a) Spartenzuordnung der Ertragskalkulation 2018

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2018 €	davon Sport	davon Bäder/Freizeit	Erl.
	<u>1. Zuweisungen und allgemeine Umlagen</u>				
	<u>1.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</u>				
5141000	Zuweisungen vom Land	0	0	0	
5145100	Betriebskostenzuschuss der Stadt Euskirchen	2.272.140	1.798.408	573.732	%
5148100	Zuschüsse des VFFW	500	0	500	
	<u>1.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen</u>				
5161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	117.000	113.450	3.550	
	<u>Zwischensumme Zuweisungen und allgemeine Umlagen</u>	2.389.640	1.911.858	577.782	
	<u>2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u>				
	<u>2.1 Verwaltungsgebühren</u>				
5311000	Verwaltungsgebühren Genehmigung Sportanlagen	50	50	0	
	<u>Zwischensumme öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u>	50	50	0	
	<u>3. Privatrechtliche Leistungsentgelte/ Kostenerstattungen</u>				
	<u>3.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</u>				
5412100	Mieten und Pachten (steuerpflichtig)	10.200	200	10.000	
5412200	Mieten und Pachten (steuerfrei)	3.750	2.400	1.350	
5412300	Erbbauszinsen	8.800	6.400	2.400	
5412400	Nutzungsentschädigungen	4.750	150	4.600	
5413100	Benutzungsentgelte Bäder (7 %)	135.000	0	135.000	
5413200	Benutzungsentgelte Sportanlagen, Grillhütte u.a. (19 %)	62.850	59.000	3.850	
5413400	Benutzungsentgelte Sportanlagen von Schulen (19%)	33.950	33.950	0	
5419100	Leistungsentgelt für Zusatzleistungen (19%)	0	0	0	
	<u>3.2 Erträge aus Kostenerstattungen</u>				
5425200	Erstattung EU-Pass-Ermäßigungen durch die Stadt	560	0	560	
5425300	Erstattung anteiliger Personalkosten durch den Stadtbetrieb KUL	117.380	117.380	0	
5425400	Erstattung anteiliger Softwarekosten von FB 6 und KUL	1.000	1.000	0	
5427100	Erstattung von privaten Unternehmen	500	0	500	
5427200	Ersatz Schadensfälle	250	125	125	
5427300					
5428000	Erstattung von übrigen Bereichen	4.250	4.000	250	
	<u>Zwischensumme privatrechtliche Leistungsentgelte / Kostenerstattungen</u>	383.240	224.605	158.635	

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2018 €	davon Sport	davon Bäder/Frel- zelt	Erl.
	<u>4. Sonstige ordentliche Erträge</u>				
	<u>4.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen</u>				
5511000	Veräußerung von Grundstücken	0	0	0	
5513000	Erträge aus Veräußerung von beweglichen Sachen	1.000	1.000	0	
5584000	Erträge aus der Auflösung der Gewinnrücklage	200.000	100.000	100.000	
	<u>Zwischensumme Sonstige ordentliche Erträge</u>	<u>201.000</u>	<u>101.000</u>	<u>100.000</u>	
	<u>5. Finanzerträge</u>				
	<u>5.1 Zinserträge</u>				
5716100	Zinserträge Girokonto	0	0	0	%
	<u>Zwischensumme Finanzerträge</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	
	<u>Summe unmittelbar zuzuordnender Erträge</u>	<u>601.790</u>	<u>439.105</u>	<u>162.685</u>	
	<u>Summe Erträge über Umlage</u>	<u>2.372.140</u>	<u>1.798.408</u>	<u>573.732</u>	
	Summe der Erträge:	2.973.930	2.237.513	736.417	

b) Spartenzuordnung der Aufwandskalkulation 2018

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2018 €	davon Sport	davon Bäder/Frel- zelt	Erl.
	<u>1. Personalaufwendungen</u>				
	<u>1.1 Dienstaufwendungen und dgl.</u>				
6011100	Regelzahlung Beamte	49.450	49.450	0	
6011200	Sonderzahlung Beamte	0	0	0	
6011400	Vermögenswirksame Leistungen Beamte	100	100	0	
6014100	Regelzahlung Beschäftigte	614.350			%
6014200	Sonderzahlung Beschäftigte	36.150			%
6014400	Vermögenswirksame Leistungen Beschäftigte	1.200			%
	<u>1.2 Beiträge zu Versorgungskassen</u>				
6024000	Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	50.000			%
	<u>1.3 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung</u>				
6034000	Sozialversicherung Beschäftigte	128.900			%
6040000	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung	2.550	586.850	247.350	
	<u>1.4 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dgl.</u>				
6041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen	250			
	<u>1.5 Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden, Altersteilzeit und sonstiges</u>				
6061000	Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	0			%
	<u>1.6 Pauschalerte Lohnsteuer</u>				
6094000	Pauschale Lohnsteuer Beschäftigte	800			%
	<u>Zwischensumme Personalaufwendungen</u>	<u>883.750</u>	<u>636.400</u>	<u>247.350</u>	

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2018 €	davon Sport	davon Bäder/Freizeit	Erl.
	<u>2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>				
	<u>2.1 Aufwendungen für Energie/Wasser/Abwasser etc.</u>				
6221000	Aufwendungen für Strom	44.500	19.000	25.500	
6222000	Aufwendungen für Gas	6.300	6.000	300	
6225000	Aufwendungen für Treibstoffe Fahrzeuge	3.700	2.950	750	
6227000	Aufwendungen für Wasser	10.700	9.000	1.700	
6227100	Aufwendungen für Chlorung und Kontrolle	7.000	0	7.000	
6228000	Aufwendungen für Abwassergebühren	17.000	6.200	10.800	
	<u>2.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung</u>				
6231000	Unterhaltung Fahrzeuge	4.000	2.500	1.500	
6232000	Unterhaltung Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	6.250	1.000	5.250	
6232100	Unterhaltung Grundstücke	139.000	103.000	36.000	
6234000	Unterhaltung technischer Anlagen	18.750	11.000	7.750	
6235000	Unterhaltung Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände	10.000	7.500	2.500	
6235100	Unterhaltung Turn- und Sportgeräte	16.000	16.000	0	
6236000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	30.000	25.500	4.500	
6236100	Müllabfuhrgebühren	3.000	2.250	750	
	<u>2.3 Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</u>				
6249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen (abzgl. erhaltene Skonti)	500	250	250	
	<u>2.4 Kostenerstattungen</u>				
6255000	Erstattung TUIV- und Verwaltungskosten an die Stadt	25.660	20.214	5.446	%
6255100	Erstattung Sachkosten an die Stadt	1.750	1.379	371	%
6255400	Erstattung anteiliger Personalkosten an Stadtbetrieb KUL	1.430	1.127	303	%
6255500	Erstattung anteiliger Personalkosten an die Stadt	24.300	24.300	0	
6255600	Erstattung anteilige Miet- und Mietnebenkosten an Stadtbetrieb KUL	8.290	6.531	1.759	%
6255700	Erstattung anteiliger Telefonkosten an Stadtbetrieb KUL	410	323	87	%
	<u>2.5 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen</u>				
6291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.650	1.400	1.250	
6291100	Leistungen Technische Dienste	175.000	155.000	20.000	
	<u>Zwischensumme Sach- und Dienstleistungen</u>	556.190	422.423	133.767	
	<u>3. Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>				
	<u>3.1 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</u>				
6411000	Aufw. für Personaleinstellungen	250	125	125	
6412000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	500	250	250	
6413000	Reisekostenerstattungen	500	250	250	
6416000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	2.200	1.200	1.000	
6418400	Fahrtkostenerstattungen	2.250	2.000	250	
	<u>3.2 Aufwendungen f. Inanspruchn. v. Rechten/Diensten</u>				
6421000	Erbbauszinsen	7.350	7.350	0	
6421100	Anmietung Sportstätten Dritter	260.950	0	260.950	
6421200	Mieten an die Stadt	0	0	0	

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2018 €	davon Sport	davon Bäder/Frel- zelt	Erl.
6421400	Mieten Sportgebäude an ZIM	543.060	543.060	0	
6421500	Mietnebenkosten Sportgebäude an ZIM	372.000	372.000	0	
6421600	Pachten Sportgelände an ZIM	170	170	0	
6423000	GEZ und Gema-Gebühren	100	0	100	
6424000	Leiharbeitskräfte	0	0	0	
6425000	Kontoführungsgebühren	450	225	225	
6427000	Prüfungs- und Beratungskosten	12.000	6.000	6.000	
	<u>3.3 Geschäftsaufwendungen</u>				
6431000	Büromaterial	500	250	250	
6433000	Fachliteratur	50	25	25	
6435000	Telefon / Internet	2.800	1.600	1.200	
6436000	Öffentliche Bekanntmachungen	500	250	250	
6438000	Werbung	1.750	250	1.500	
6439000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	100	50	50	
	<u>3.4 Aufwendungen für Beiträge, Sonstiges, Wertberichtigungen</u>				
6440000	Versicherungsbeiträge	8.100	4.250	3.850	
6441000	Kfz.-Versicherungsbeiträge	1.300	1.300	0	
6442000	Mitgliedsbeiträge	60	60	0	
6446000	Verlust aus Abgang von Vermögensgegenständen	400	400	0	
	<u>3.5 Betriebliche Steueraufwendungen</u>				
6472000	Kfz.-Steuer	600	600	0	
6475000	Nicht abziehbare Vorsteuer	100	50	50	
	<u>3.7 Andere sonstige ordentliche Aufwendungen</u>				
6492000	Aufwendungen für Schadensfälle	250	125	125	
	<u>Zwischensumme sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	<u>1.218.040</u>	<u>941.715</u>	<u>276.325</u>	
	<u>4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>				
6517100	Zinsaufwendungen Kredite	57.150	25.900	31.250	
	<u>Zwischensumme Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	<u>57.150</u>	<u>25.900</u>	<u>31.250</u>	
	<u>5. Bilanzielle Abschreibung</u>				
6721100	AfA auf Software	3.600	3.600	0	
6731100	AfA auf Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke	83.300	83.300	0	
6741100	AfA auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	70.950	47.550	23.400	
6754000	AfA auf Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	20.350	15.950	4.400	
6761000	AfA auf technische Anlagen/ Maschinen	25.650	13.750	11.900	
6762000	AfA auf Fahrzeuge	5.450	5.100	350	
6763000	AfA auf andere Anlagen, BGA, GWG	49.250	41.700	7.550	
	<u>Zwischensumme bilanzielle Abschreibung</u>	<u>258.550</u>	<u>210.950</u>	<u>47.600</u>	
	<u>Summe unmittelbar zuzuordnender Aufwendungen</u>	<u>2.102.190</u>	<u>1.621.090</u>	<u>481.100</u>	
	<u>Summe Aufwendungen über Umlage</u>	<u>871.740</u>	<u>616.423</u>	<u>255.317</u>	
	Summe der Aufwendungen:	2.973.930	2.237.513	736.417	

Spartenzuordnung der Bilanz-Bewegungen 2018
(Wertveränderung zur Deckung der Investitionen und Tilgungen)

Bestandskonto	Kontobezeichnung	Soll 2018 €	davon Sport	davon Bäder/Freizeit	Erl.
	<u>1. Liquide Mittel</u>				
2800000	Bank (Vorfinanzierung Investitionen Erholungsgebiet)	8.000	0	8.000	
2800000	Bank (Vorfinanzierung Investitionen Sportbereich bei späterer Abdeckung über Sportpauschale)	0	0	0	
	<u>2. Eigenkapital</u>				
3010000	Eigenkapitaleinlage der Stadt / Tilgungszuschuss	65.850	65.850	0	
3511000	Sonderposten Sportpauschale	166.500	166.500	0	
3511100	Sonderposten Investitionspauschale	1.418.000	1.418.000	0	
3517100	Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	9.500	0	9.500	
	<u>3. Verbindlichkeiten aus Krediten u.a.</u>				
4560000	Erhaltene Anzahlung aus Sportpauschale	0	0	0	
	Summe:	1.667.850	1.650.350	17.500	

(Wertveränderung durch Investitionen und Tilgungen)

Bestandskonto	Kontobezeichnung	Soll 2018 €	davon Sport	davon Bäder/Freizeit	Erl.
	<u>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				
0130000	Software	500	500	0	
	<u>2. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u>				
0231000	Grundstücke Sportanlagen	650.000	650.000		
0232000	Aufbauten, Betriebsvorrichtungen Sportanlagen	638.000	638.000	0	
	<u>3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u>				
0332001	Gebäude, Bauten, Betriebsvorrichtungen Waldfreibad	0	0	0	
0332002	Gebäude, Bauten, Betriebsvorrichtungen Sport	41.000	41.000	0	
	<u>4. Infrastrukturvermögen</u>				
0440007	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	0	0	0	
	<u>5. Fahrzeuge</u>				
0700000	Fahrzeuge	13.000	13.000	0	
	<u>6. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>				
0810001	Technische Anlagen	65.000	60.000	5.000	
0850001	Betriebs- und Geschäftsausstattung Waldfreibad	9.000	0	9.000	
0850002	Betriebs- und Geschäftsausstattung Sportanlagen	176.500	176.500	0	
0850007	Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltung	1.000	500	500	
0850100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410,-€	8.000	5.000	3.000	
	<u>7. Verbindlichkeiten aus Krediten u.a.</u>				
4251100 ff	Reduzierung der Verbindlichkeiten / Tilgungen Darlehen	65.850	65.850	0	
4256000	Verbindlichkeiten aus erhaltener Sportpauschale	0	0	0	
	Summe:	1.667.850	1.650.350	17.500	

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

E 1, Sachkonto 5145100 -Betriebskostenzuschuss der Stadt Euskirchen-

Der Betriebskostenzuschuss deckt die Differenz zwischen den kalkulierten Erträgen und Aufwendungen und wird auf der Basis des Wirtschaftsplanes gezahlt. Der Betrieb verfügt nach Verrechnung von Überschüssen und Fehlbeträgen der Vorjahre aktuell über eine Überschussrücklage von rd. 400.000 €. Hiervon soll im Jahr 2018 ein Anteil zur Reduzierung des Zuschussbedarfs in Anspruch genommen werden. Der Wirtschaftsplan wurde unter der Prämisse äußerster Wirtschaftlichkeit erstellt und stellt somit die zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung erforderliche Mindestbezuschussung dar. Die wesentlichen Positionen, die zur Veränderung des Zuschussbedarfs im Vergleich zum Vorjahr führen, werden nachfolgend erläutert.

E 2, Sachkonten 5425200, 5425300, 6255000-6255700, 6421200 -Leistungsverrechnungen-

Im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsverrechnungen zwischen dem Stadtbetrieb FuS, der Stadt und dem Stadtbetrieb KUL ergeben sich im Wirtschaftsplan Erträge und Aufwendungen. Die Verrechnung dient der möglichst realistischen Gesamtdarstellung der finanziellen Auswirkungen der jeweiligen betrieblichen Aufgabenwahrnehmung.

Es erfolgen Erstattungen anteiliger Personalkosten für verschiedene Mitarbeiter die jeweils mit 100% ihrer Personalkosten im Stellenplan eines der Stadtbetriebe veranschlagt sind, jedoch gleichzeitig Tätigkeiten für beide Stadtbetriebe ausüben (Finanzbuchhaltung, Betriebsleitung). Entsprechende Telefonkostenanteile dieser Mitarbeiter sind ebenso wie anteilige Miet- und Mietnebenkosten für den im Kulturhof genutzten Büroraum an den Stadtbetrieb KUL zu erstatten. Darüber hinaus ist die Verrechnung von „Serviceleistungen“ und Materialbereitstellung zwischen der Stadt und dem Stadtbetrieb erforderlich. Diese zu verrechnenden Leistungen betreffen neben der zentralen Lohnbuchhaltung und der zentralen EDV-Betreuung auch die Überlassung von Materialien aus dem zentralen Einkauf, anteilige Portokosten der zentralen Postausgangsstelle und anteilige Kosten der bereitgestellten Kopiergeräte.

E 3, Sachkonten 5425300, 6011100- 6094000, 6255400- 6255500 -Personalaufwendungen-

Die Veränderung der Personalaufwendungen beruht im Wesentlichen auf der tariflichen Anpassung der Vergütungen sowie der Verschiebung von Beschäftigungsanteilen zwischen dem Stadtbetrieb FuS und dem Stadtbetrieb KUL. Zur Absicherung des Betriebes des Waldfreibades soll zudem ein weiterer Fachangestellter für Bäderbetriebe beschäftigt werden, da die Absicherung der Beckenaufsicht über Saisonkräfte in den letzten Jahren zunehmend schwieriger wird. Bei den Personalkostenerstattungen an die Stadt handelt es sich um die Erstattung der durch die Stadt erfolgenden Pensions- und Beihilferückstellungen für die im Betrieb beschäftigten Beamten.

Neben den unmittelbar dargestellten Personalkosten sind auch die vorstehend erläuterten Personalkostenverrechnungen in eine Gesamtbetrachtung einzubeziehen. Per Saldo ergibt sich aus diesen Verrechnungen in 2018 eine Reduzierung der ursächlich dem Betrieb zuzuordnenden Personalkosten in Höhe von 91.650 €.

E 4, Sachkonto 6232100 -Unterhaltung Grundstücke-

Während im Vorjahr lediglich laufende Unterhaltungsarbeiten geplant wurden, beinhaltet der diesjährige Ansatz die Behebung einer umfangreichen Absackung im Zielbereich der Laufbahn des Erftstadions, die sukzessive Neuverlegung des Beckenumgangs am Schwimmerbecken des Waldfreibades sowie zusätzliche Pflegepauschalen an Vereine für die von diesen zu übernehmende Platzpflege.

E 5, Sachkonto 6291100 -Leistungen Technische Dienste-

Die Reduzierung gegenüber dem Vorjahr begründet sich einerseits durch Verlagerung von Pflegemaßnahmen auf Sportvereine sowie andererseits durch die inzwischen erfolgte Überprüfung und Anpassung der Stundensätze im Stadtbetrieb Technische Dienste.

E 6, Sachkonto 6421400 -Mieten Sportgebäude an ZIM-

Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr begründet sich in der Annahme einer Inbetriebnahme der neuen Dreifachturnhalle im letzten Quartal 2018 sowie den gestiegenen Mieten für die neuen Umkleidegebäude in Roitzheim und Wisskirchen.

Erläuterungen zum Vermögensplan:

EV 1, Bestandskonto 2800000 -Bank-

Grundsätzlich werden die Investitionen im Sportbereich über die Sportpauschale gedeckt. Reichen die verfügbaren Mittel der Sportpauschale nicht aus, erfolgt eine Vorfinanzierung über die liquiden Bankbestände. Die Mittel der Sportpauschale aus dem Vorjahr sowie die zu erwartende Zuweisung die der Betrieb 2018 als Anteil aus der Investitionspauschale erhält, reichen zur Deckung der geplanten Investitionen 2018 aus. Die Investitionen im Bereich des Erholungsgebietes sind nicht über die Sportpauschale abgedeckt und insofern über liquide Mittel vorzufinanzieren.

EV 2, Bestandskonto 3010000 - Eigenkapital - und Bestandskonten 4251100 ff - Darlehenstilgungen / Liquiditätsdefizit -

Der Stadtbetrieb erhält jährlich einen Zuschuss auf der Basis der Wirtschaftsplanung. Dabei werden die Darlehenstilgungen nicht berücksichtigt, da es sich hierbei lediglich um eine Bilanzverschiebung handelt. Letztlich sind die seitens des Betriebes geleisteten Tilgungen in der Regel höher als die im Rahmen der Bezuschussung abgedeckten Abschreibungen, so dass dem Betrieb ein Liquiditätsdefizit entsteht, zu dessen Ausgleich ein jährlicher Liquiditätsausgleich zugestanden wird. Dieser ergibt sich aus der Differenz zwischen Tilgungen und Abschreibungen (abzüglich der im Wirtschaftsplan veranschlagten Auflösung der Sonderposten). Da der Zuschuss ausschließlich dem Liquiditätsausgleich dient wird er dem Eigenkapital zugeführt.

EV 3, Bestandskonten 3511000 - Sonderposten Sportpauschale- sowie 4560000 -Verbindlichkeit aus erhaltener Anzahlung Sportpauschale-

Die Stadt erhält aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) jährlich eine pauschale Bezuschussung von Investitionen im Sportbereich auf der Basis von Einwohnerzahlen. Diese Sportpauschale wird an den Betrieb weitergeleitet und dort zur Deckung der Investitionen herangezogen. Die Veranschlagung erfolgt in Höhe der vorgesehenen Investitionen im Sportbereich als Sonderposten. Die verbleibende Betrag der erhaltenen, aber zunächst nicht verwendeten Sportpauschale, wird als erhaltene Anzahlung und daraus resultierende Verbindlichkeit dargestellt.

Zudem erhält der Stadtbetrieb in 2018 auf Basis der erfolgten Änderungen im GFG einen Anteil der Investitionspauschale von der Stadt Euskirchen zur Teil-Finanzierung der vorgesehenen Maßnahmen.

EV 4, Bestandskonten 3517100 - Sonderposten aus Zuwendungen Dritter- und 0850001-BGA Waldfreibad-

Der Betrieb erhält in der Regel einen jährlichen Finanzbeitrag durch den Förderverein des Waldfreibades. Sofern die finanzielle Beteiligung einen Gegenstand des Anlagevermögens betrifft, wird ein entsprechender Sonderposten gebildet. An dieser Stelle werden 9.500 € erwartet für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie technischer Einrichtungen des Waldfreibades.

EV 5, Bestandskonto 0231000 - Grundstücke Sportanlagen-

Im Zusammenhang mit den laufenden Überlegungen zur Verlegung der Sportanlage Im Auel wird ggf. Grunderwerb an anderer Stelle zu tätigen sein. Hierfür werden entsprechende Mittel vorgehalten.

EV 6, Bestandskonto 0232000 - Aufbauten, Betriebsvorrichtungen Sportanlagen -

Vorgesehen ist die Bereitstellung anteiliger Mittel des Investitionspauschale für die geplanten Umwandlungen des Kleinspielfeldes in Dom-Esch (10.000 €) sowie der Tennenplätze in Großbüllesheim (150.000 €) und Flamersheim (400.000 €) jeweils in Kunstrasenflächen. Auf der Sportanlage Flamersheim beinhaltet der Betrag auch die Anlage einer umlaufenden Tartan-Laufbahn sowie die Erneuerung der Drainage.

Weiterhin werden anteilige Planungskosten für den Beginn möglicher Planungsarbeiten im Zusammenhang mit der in Diskussion befindlichen Umwandlung der Sportanlage "Im Auel" vorgehalten.

EV 7, Bestandskonto 0332002 - Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen Sport -

Eingeplant sind Mittel zur abschließenden Anteilsfinanzierung des Bauprojektes in Billig im Zusammenhang mit noch nicht abgerechneten Teilleistungen sowie eine abschließende Zahlung im Rahmen der Abgrenzung des wirtschaftlichen Teileigentums.

EV 8, Bestandskonto 0700000 - Fahrzeuge-

Das im Sportbereich für Transporte genutzte Fahrzeug ist inzwischen altersbedingt stark reparaturanfällig und soll durch ein neueres Fahrzeug ersetzt werden.

EV 9, Bestandskonto 0810001 -Technische Anlagen-

Die Mittel sind mit 55.000 € eingeplant für die Erneuerung der Flutlichtanlage in Flamersheim sowie mit 10.000 € für den eventuellen Bedarf an der Erneuerung von Pumpen im Waldfreibad und auf Sportplätzen.

EV 10, Bestandskonto 0850001 -Betriebs- und Geschäftsausstattung Waldfreibad-

Die Mittel sind vorgesehen für die Neubeschaffung einer Schlammpumpe sowie mehrerer Doppelliegebänke.

EV 11, Bestandskonto 0850002 -Betriebs- und Geschäftsausstattung Sportanlagen-

Mit den Mitteln werden die Anschaffungen von Geräten über 410 € Anschaffungswert in allen städtischen Turn- und Sporthallen finanziert. Berücksichtigt werden dabei die Anmeldungen der Schulen, es sind aber auch Beträge für mögliche spontan erforderliche Ersatzbeschaffungen vorzuhalten. Der Ansatz im WP erfolgt daher unter Berücksichtigung der erforderlichen Aufrechterhaltung der Anlagen und des ordnungsgemäßen Schulbetriebes und berücksichtigt hierfür in 2018 einen Betrag von 16.500 €.

Weitere Mittel sind in 2018 für die Neubeschaffung eines Traktors für die Sportplatzpflege in den Stadien mit 30.000 € geplant. Zudem ist für die Ausstattung der neuen Dreifachturnhalle mit beweglichem Sportinventar ein Betrag in Höhe von 130.000 € vorgemerkt.

EV 12, Bestandskonto 0850100 -Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 €-

Die Mittel sind vorgesehen für die Anschaffung von Kleinteilen, Spielgeräten, Werkzeugen, Abfallbehältern, Pumpen etc. im Einzelwert unter 410 €.

Nachrichtlich:
Verfügbarkeit von Mitteln der Sportpauschale

Der Betrieb erhält auf Basis des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) jährlich eine pauschale Bezuschussung von Investitionen im Sportbereich auf der Basis von Einwohnerzahlen. Diese Pauschale wird zur Deckung von Investitionen oder umfassenden Sanierungen im Sportbereich herangezogen. Seit der Betriebsgründung stellt sich der Mittelzu- und abfluss wie folgt dar:

Jahr	Zufluss/Verwendung	Zugang	Verwendung	Bestand
2009	gewährte Sportpauschale	149.634,00 €		149.634,00 €
	Verwendung im Sportbereich		48.403,00 €	101.231,00 €
2010	gewährte Sportpauschale	150.588,00 €		251.819,00 €
	Verwendung im Sportbereich		112.618,84 €	139.200,16 €
2011	gewährte Sportpauschale	151.781,00 €		290.981,16 €
	Verwendung für Sanierung Kunstrasen		132.439,82 €	158.541,34 €
	Verwendung für Investitionen im Sportbereich		89.700,07 €	68.841,27 €
2012	gewährte Sportpauschale	151.298,00 €		220.139,27 €
	Verwendung für Investitionen im Sportbereich		30.178,85 €	189.960,42 €
2013	gewährte Sportpauschale	151.319,00 €		341.279,42 €
	Verwendung für Investitionen im Sportbereich (Ist 2013)		92.021,51 €	249.257,91 €
2014	gewährte Sportpauschale	153.441,00 €		402.698,91 €
	Verwendung für Investitionen im Sportbereich (Ist 2014)		222.621,40 €	180.077,51 €
	Weiterleitung an ZIM lt. Beschluss (aus Vorjahren)		150.000,00 €	30.077,51 €
2015	gewährte Sportpauschale	153.399,00 €		183.476,51 €
	Weiterleitung an ZIM lt. Beschluss (Rest 2014)		30.000,00 €	153.476,51 €
	Verwendung für Investitionen im Sportbereich incl. Anlagen im Bau (Ist 2015)		26.267,19 €	127.209,32 €
2016	gewährte Sportpauschale	154.235,00 €		281.444,32 €
	Verwendung für Investitionen im Sportbereich (Ist 2016)		83.559,57 €	197.884,75 €
	Rückzahlung von ZIM im Wege der Verrechnung mit Auszahlung des Restes 2015 wegen Wegfall Umkleide Auel	20.000,00 €		217.884,75 €
2017	gewährte Sportpauschale	154.183,00 €		372.067,75 €
	Verwendung für Investitionen im Sportbereich (vorr.Ist 2017)		73.000,00 €	299.067,75 €
2018	erwartete Sportpauschale (Planung)	154.800,00 €		453.867,75 €
	erwartete Investitionspauschale (Planung)	1.418.000,00 €		1.871.867,75 €
	Verwendung für Investitionen im Sportbereich (Planung)		1.584.500,00 €	287.367,75 €

Nachrichtlich:

Verfügbarkeit liquider Rücklagen aus Betriebskostenzuschüssen

Der Betrieb erhält zum Ausgleich der nicht refinanzierten Aufwendungen einen jährlichen Betriebskostenzuschuss auf Basis des Wirtschaftsplanes. Satzungsgemäß verbleibt ein eventueller Überschuss im Betrieb und wird dort den Rücklagen zugeführt. Fehlbeträge sind vorzutragen und mit den Mitteln der Überschussrücklagen zu verrechnen. Ist ein Verlustvortrag nach 5 Jahren nicht durch Rücklagen auszugleichen, muss ein Ausgleich durch die Stadt erfolgen. Seit Betriebsgründung hat sich die Rücklage unter Berücksichtigung zu verrechnender Fehlbeträge wie folgt entwickelt.

Jahr	Betriebskostenzuschuss/ Jahresergebnis	BKZ	Abschluss	Bestand
2009	Betriebskostenzuschuss (informativ)	2.149.791 €		
	Jahresergebnis		17.861 €	17.861 €
2010	Betriebskostenzuschuss nach 10%-Kürzung (informativ)	2.061.630 €		
	Jahresergebnis		-16.377 €	1.484 €
2011	Betriebskostenzuschuss (informativ)	2.133.640 €		
	Jahresergebnis		-21.517 €	-20.033 €
2012	Betriebskostenzuschuss (informativ)	2.068.535 €		
	Jahresergebnis		45.553 €	25.520 €
2013	Betriebskostenzuschuss (informativ)	1.936.710 €		
	Jahresergebnis		126.874 €	152.394 €
2014	Betriebskostenzuschuss (informativ)	2.098.205 €		
	Jahresergebnis		2.507 €	154.901 €
2015	Betriebskostenzuschuss trotz Miete Sportbad mit Reduzierung durch Verkaufserlös Billig (informativ)	2.048.745 €		
	Jahresergebnis		132.386 €	287.287 €
2016	Betriebskostenzuschuss mit Steigerung isb. durch Miete Sportbad (informativ)	2.323.920 €		
	Jahresergebnis		111.944 €	399.231 €
2017	Betriebskostenzuschuss (informativ)	2.337.870 €		0 €
	vorauss. Jahresergebnis *		35.000 €	434.231 €
2018	Betriebskostenzuschuss (informativ)	2.271.290 €		0 €
	vorauss. Jahresergebnis		-200.000 €	234.231 €

Das voraussichtliche Ergebnis 2017 basiert auf einer Prognose zum Zwischenbericht des III. Quartals 2017 und ist insofern nicht abschließend.

Stellenübersicht

Bereich	Entgeltgruppen								Summe	Erläuterung
	3	4	5	6	8	9a	9b	14		
Verwaltung/ Overhead										
Planstelle				0,025	0,275	0,450*	0,005	0,300	1,050	* Stelle ku
Stellenbewertung				0,025	0,725	0,000	0,005	0,300	1,055	
Freizeit, Sport										
Planstelle	1,000	2,000	8,000*	0,000	1,000**	1,000			13,005	* 3 Stellen ku ** 1 Stelle ku
Stellenbewertung	4,000	2,000	5,000	1,000	0,000	1,000			13,000	
Summe Planstellen	1,000	2,000	8,000	0,025	1,275	1,450	0,005	0,300	14,055	
Summe Bewertung	4,000	2,000	5,000	1,025	0,725	1,000	0,005	0,300	14,055	

Nachrichtlich: Beamte/Beamtinnen im Betrieb						
Besoldungsgruppe					A 10	Summe
Planstelle					1,000	1,000
Stellenbewertung					1,000	1,000
Summe Planstellen					1,000	1,000
Summe Bewertung					1,000	1,000

Entwicklung 2017/2018 Stellenbesetzung zum 30.06.2017

Gemäß § 17 Abs. 2 EigVO NRW sind in der Stellenübersicht die Zahlen der im laufenden Wirtschaftsjahr vorgesehenen und der am 30. Juni des Vorjahres tatsächlich besetzten Stellen anzugeben.

Besoldungs- / Entgeltgruppe	Stellen 2018	Stellen 2017	Tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2017	ku-Vermerk	kw-Vermerk
A 10	1,000	1,000	1,000		
EG 14	0,300	0,300	0,300		
EG 9 / 9a/ 9b	1,455	1,455	1,455	0,450	
EG 8	1,275	1,275	1,275	1,000	
EG 6	0,025	0,000	0,000		
EG 5	8,000	7,000	7,000	3,000	
EG 4	2,000	1,800	1,800		
EG 3	1,000	1,000	1,000		
Insgesamt	15,055	13,830	13,830	4,450	0,000

Die Veränderung der Stellenanteile erklärt sich wie folgt:

EG 6, Anrechnung eines Stellenanteils von 5% einer 0,500-Stelle (0,025) aus dem Stellenplan des Stadtbetriebes KUL für Overheadleistungen.

EG 5, Einrichtung einer neuen Stelle im Bereich Fachangestellte für Bäderbetriebe, da die Sicherstellung des Aufsichtsdienstes mit Hilfe von Aushilfskräften nicht mehr gewährleistet werden kann.

EG 4, Wegfall der bisherigen Anrechnung von 20% (0,200) eines Stellenanteils an den Stellenplan des Stadtbetriebes KUL im Bereich Hausmeisterdienst Theater.

Ergänzende Erläuterung:

Zum saisonalen Betrieb des Waldfreibades werden für die Dauer der Badesaison sowie zur Vor- und Nachbereitung 2 Kassierer und eine notwendige Anzahl von Aufsichtskräften beschäftigt. Diese Mitarbeiter sind im Stellenplan mit dargestellt.

Aufgrund der Überleitung des BAT/BMT-G in das neue Tarifrecht des öffentlichen Dienstes (TVöD) ergeben sich bei einzelnen Stellen hinsichtlich der Eingruppierung Abweichungen. Diese Stellen sind mit ku-Vermerken versehen.

Die mit der am 01.01.2017 in Kraft getretenen neuen Entgeltordnung zum TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) für den Bereich VKA (Vereinigung kommunaler Arbeitgeber) verbundene Vielzahl von Änderungen konnte aufgrund der erforderlichen fallweise antragsabhängigen Stellenneubewertungen (Ausschlussfrist 31.12.2017) für die Stellenübersicht 2018 erst teilweise berücksichtigt werden. Bis zur endgültigen gesamtstädtischen Umsetzung ist noch eine Vielzahl von Einzelfallprüfungen erforderlich.

Gem. § 17 EigVO sind die Beamten/ Beamtinnen, die im Eigenbetrieb beschäftigt werden, im Stellenplan der Stadt Euskirchen zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich anzugeben.

Die Personalkosten der in der Stellenübersicht enthaltenen Stellen sind im Wirtschaftsplan des Betriebes veranschlagt. Dabei erfolgt für die Personen, die jeweils auch Dienstleistungen für den oder aus dem Stadtbetrieb KUL erbringen, eine entsprechend anteilige Personalkostenverrechnung mit dem Stadtbetrieb KUL.

MITTELFRISTIGE ERGEBNIS- UND
FINANZPLANUNG
2017 - 2021

DES STADTBETRIEBES

FREIZEIT UND SPORT
EUSKIRCHEN

A. Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans

Konten-kreis	Bezeichnung	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
51	Zuweisungen und allgemeine Umlagen ohne städtischen Zuschuss	101.850	117.500	132.500	165.650	194.400
53	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50	50	50	50	50
54	Privatrechtliche Leistungsentgelte/ Kostenerstattungen	384.130	383.240	383.570	383.860	384.310
55**	Sonstige ordentliche Erträge	0	201.000	0	0	4.000.000
57	Finanzerträge	200	0	0	0	0
	Zwischensumme Erträge	486.230	701.790	516.120	549.560	4.578.760
60	Personalaufwendungen	842.500	883.750	892.600	901.500	910.400
62	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	530.830	556.190	528.350	533.520	545.830
64**	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.135.620	1.218.290	1.227.810	1.287.120	5.297.450
65	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.900	57.150	51.170	69.400	67.460
67	Bilanzielle Abschreibung	247.250	258.550	275.250	386.550	486.500
	Zwischensumme Aufwendungen	2.824.100	2.973.930	2.975.180	3.178.090	7.307.640
	Mittelfristige Ergebnisplanung	-2.337.870	-2.272.140	-2.459.060	-2.628.530	-2.728.880

* Anstieg ab 2018/2019 durch Miet- und Mietnebenkosten neuer Umkleidegebäude sowie der neuen Dreifachturnhalle.

** Für 2021 ist in idealisierter Form die geplante Umwandlung der Sportanlage "Im Auel" mit veranschlagt. Dabei stehen die möglichen Verkaufserlöse einem Abgang auf Anlagevermögen sowie der Bildung einer aus dem verbleibenden Erlös bestehenden Rückstellung gegenüber, da das Projekt ohne Einfluss auf den Betriebskostenzuschuss abgewickelt werden muss.

B. Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die sich auf die Finanzplanung im Haushalt der Stadt auswirken

a) Ertrag im Wirtschaftsplan durch Ausgabe bei der Stadt

Konto-Erträge	Bezeichnung	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
3010000	Kapitaleinlage (Tilgungszuschuss) der Stadt (aus Sachkonto 080-424-230/7848000)	154.920	65.850	43.000	0	0
3030000	Betriebskostenzuschuss der Stadt (aus Sachkonto 080-424-230/5315000)	2.337.870	2.272.140	2.459.060	2.628.530	2.728.880
5413400	Benutzungsentgelte Sportanlagen von Schulen (aus Sachkonten der Produkte 030-211-110, 030-212-115, 030-215-120, 030-217-125, 030-221-130)	33.400	33.950	34.100	33.850	34.100
5425200	Erstattung Eu-Pass-Ermäßigungen durch die Stadt (aus Sachkonto 050-351-180/5315000)	930	560	560	560	560
	Summe	2.527.120	2.372.500	2.536.720	2.662.940	2.763.540

b) Einnahme bei der Stadt durch Aufwendungen beim Betrieb

Konto -Aufw.-	Bezeichnung	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
6255000	Erstattung TUIV- und Verwaltungskosten an die Stadt (an Sachkonten 010-111-035/4485000 und 010-111-055/4485000)	25.200	25.660	25.970	26.290	26.610
6255100	Erstattung Sachkosten an die Stadt (an Sachkonto 010-111-020/4485000)	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
6255500	Erstattung anteiliger Personalkosten an die Stadt (an Sachkonto 010-111-035/4485009)	19.450	24.300	22.010	23.090	24.210
6421200 6421300	Mieten an die Stadt (an Sachkonto 010-111-020/4411400 und 030-217-125/4411400)	0	0	0	0	0
	Summe	46.400	51.710	49.730	51.130	52.570

C. Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans

a) Auszahlungen

Bestands- konto	Bezeichnung der Bestandsveränderungen	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
0130000	Software	500	500	500	500	500
0231000	Grundstücke Sportanlagen	0	650.000	0	0	0
0232000	Aufbauten, Betriebsvorrichtungen Sportanlagen	140.000	638.000	270.000	3.450.000	0
0332001	Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen Waldfreibad	6.000	0	0	0	0
0332002	Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen Sport	43.500	41.000	5.000	1.400.000	5.000
0440007	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	0	0	0	0	0
0700000	Fahrzeuge	0	13.000	0	0	0
0810001	Technische Anlagen	65.000	65.000	65.000	320.000	5.000
0850001	Betriebs- und Geschäftsausstattung Waldfreibad	6.000	9.000	8.000	8.000	8.000
0850002	Betriebs- und Geschäftsausstattung Sportanlagen	71.000	176.500	10.000	80.000	10.000
0850007	Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltung	3.000	1.000	2.000	2.000	2.000
0850100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410,--€	8.000	8.000	8.000	7.500	7.500
4251100 u.a.	Liquiditätsdefizit aus Tilgungen	154.920	65.850	43.000	0	4.199.760
4560000**	Verbindlichkeiten aus nicht verwendeter Sportpauschale	0	0	0	0	0
	Summe	497.920	1.667.850	411.500	5.268.000	4.237.760

b) Deckungsmittel

Bestands- konto	Bezeichnung der Bestandsveränderungen	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
2800000***	Bank	156.000	8.000	7.500	175.000	4.073.260
3010000	Eigenkapitaleinlage der Stadt/ Tilgungszuschuss	154.920	65.850	43.000	0	0
3511100*	Sonderposten Sportpauschale	177.500	166.500	351.500	245.500	155.000
3511200	Sonderposten Investitionspauschale	0	1.418.000	0	0	0
3517100	Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
4251900	Verbindlichkeiten aus Krediten (Darlehensaufnahme)	0	0	0	4.838.000	0
4560000**	Erhaltene Anzahlungen aus Sportpauschale	0	0	0	0	0
	Summe	497.920	1.667.850	411.500	5.268.000	4.237.760

*/ ** Die Mittel der Sportpauschale sind investiv oder für wertsteigernde Sanierungsmaßnahmen zu verwenden. Die Darstellung zeigt die geplante Inanspruchnahme der Pauschale, die jährlich in Höhe von ca. 155.000 € erwartet wird. Die nicht verwendeten Mittel werden angesammelt und als erhaltene Anzahlungen sowie daraus resultierende Verbindlichkeiten (jeweils **) dargestellt.

*** Dargestellt wird die seitens des Betriebes vorfinanzierte Höhe von Investitionen. Diese ist in späteren Jahren entweder durch Mittel der Sportpauschale oder durch Darlehensaufnahmen zu ersetzen. In 2020 und 2021 ist in idealisierter Form die Abwicklung der derzeit in Entwicklung befindlichen Umwandlung der Sportanlage Im Auel dargestellt. Dabei wird eine betriebliche Vorfinanzierung über ein einjähriges Darlehen unterstellt, da die Vermarktung der Sportanlage erst erfolgen sollte, wenn eine neue Option zur Abdeckung des Bedarfs geschaffen ist. Entsprechend ist bei idealisiert unterstellter einjähriger Bauzeit und kurzfristiger Vermarktung der Baugrundstücke eine Darlehensrückzahlung im Jahr 2021 aus dem erhofften Verkaufserlös veranschlagt.